

Gospel ist eine Lebenseinstellung – Workshop von Marko Reppel kam sehr gut an

## Singen mit einer Kartoffel im Mund

Kierspe. (dh) „Stellen Sie sich vor, mit einer heißen Kartoffel im Mund zu singen“. So lautete eine der ersten Übungen am Samstagmorgen beim Gospel-Workshop. Im Verlauf des Tages wurden fünf Lieder eingeübt. Am Abend bereicherten die Kursteilnehmer das Gospelkonzert in der St. Josef Kirche.



Bei der Übung mit der heißen Kartoffel bleibt viel Volumen in der Stimme“, sagt Marko Reppel. Mit weiteren nicht alltäglichen Übungsmethoden leitete Reppel den Workshop im katholischen Gemeindehaus. So entlockte er den 26 teilnehmenden Frauen und Männern Töne aus Flankenatmungen und durch gezielte Atemtechnik mit Hilfe des Zwerchfells. „Nur passen sie auf“, scherzte der 39-jährige dabei, „dass es nicht in Schnappatmung endet.“

Am Klavier begleitete Joachim Grüttler vom niederländischen Gospelchor „Our Choice“ den Workshop. Doch bis die Teilnehmer mit dem Einstudieren der Lieder anfangen konnten, verging

Der Gospel-Workshop endete am Samstagabend mit einem großen Konzert in der katholischen Kirche am Glockenweg. (WR-Bild: D. Hackenberg)

viel Zeit. Dabei hat Marko Reppel sehr souverän den Zeitplan eingehalten“, so eine Teilnehmerin. Gemeinsam waren die Kursteilnehmer mit viel Freude und Begeisterung dabei. Unterstützung fanden sie durch die Sängerinnen und die – leider viel zu wenig

### FAKTEN

## Gospelchor sucht weitere Sänger/innen

Der Gospelchor „Alive“ besteht sein 1 1/2 Jahren. Rund 20 Musikbegeisterte treffen sich regelmäßig um unter Leitung von Marko Reppel (Bild) mit



WR-Bild: D. Hackenberg

viel Freude Lieder zeitgenössischer afro-amerikanischer Komponisten zu erlernen. ■ Jeden Dienstag finden die

Proben ab 19:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus am Glockenweg statt. Neue Sänger/innen sind jederzeit willkommen. ■ Weitere Informationen im Internet unter [www.alive-gospelchor.de](http://www.alive-gospelchor.de). ■ Die Kiersper Gospelnacht am Samstag war einer der ersten großen Auftritte für den Chor.

gen – Sänger des Gospelchores „Alive“.

Zunächst wurden Töne geformt, die eher den Anfeuerungsrufen eines Skifahrers ähnelten oder an die Fahrt mit einem schnellen Fahrrad erinnerten. Nachmittags wurden dann zügig die fünf Lieder einstudiert. Das Ergebnis konnte sich am Abend in der St. Josef Kirche hören lassen: die 1. Kiersper Gospelnacht konnte starten.

„Gospel ist keine Musikrichtung“, so Marko Reppel, der mit dem Kiersper Chor „Alive“ den Auftakt des Konzerts gestaltete: „Gospel ist eine Lebenseinstellung.“ Stille-richtungen wie Reggae, Pop, Rock oder Jazz finden sich in den gesungenen Evangelien wieder. Und so boten auch „Alive“, mit Piano-Begleitung durch Matthias Czastrau, der Workshopchor, der mit der Unterstützung von „Alive“ auftrat, und „Our Choice“ das breite Spektrum der afro-amerikanischen Musik. Zum krönenden Abschluss gab es zur Freude des Publikums ein gemeinsames Lied, bei dem niemand sitzen bleiben sollte: Die Gäste forderten und bekamen Zugaben.